

Uniper Hauptversammlung 15.5.2024, um 10Uhr, Copyright1 Oswald2024
Anträge / Gegenanträge / Billigung zu den Tagesordnungspunkten TOP Nr.1
Zu den Tagesordnungspunkten TOP 2 bis 10

Aktionär Oswald

Die Aktionäre bitte ich, meine Anträge, Gegenanträge zu unterstützen!

Ich stelle hiermit den Antrag / Gegenantrag / Billigung Nr. 1 siehe Vergütungsbericht
Wir fordern den Aufsichtsrat auf, bzw. der Aufsichtsrat soll beschließen,
den Vorständen die Vergütungen für das kommende Geschäftsjahr

**auf die Hälfte zu kürzen, bis auf weiteres, vorläufig zur Probe und
Bewährung,**

auch in den Zeiten von Corona waren diese Vergütungen unangemessen und respektlos,
vor allem, wenn man sich in Corona-Zeiten auch noch **Vergütungserhöhungen gönnt !**
6,2 Millionen EURO an Maximalvergütung nur für die Vorstandsvorsitzenden ohne
Nebenleistungen und ohne Versorgungsaufwand.....

das ist das über **310 fache** eines Verkäufers,

das ist das über **290 fache** eines Mindestlohn-Empfängers,

das ist ein Tageslohn pro Arbeitstag von **über 29.000 €**, das sind die Stunde **über 3600 €**

Nochmals zum Vergleichen, der Vorstandsvorsitzende gönnt sich das **über 21 fache an
Max.-Vergütung** als unser Bundespräsident Frank-Walter Steinmeyer,
und das **über 23 fache an Max.-Vergütung**, wie unser Bundeskanzler ...Olaf Scholz

**Des Weiteren ist zu beanstanden und unverständlich, dass eine ganze Heerschar von
Juristen und dergleichen im Back Office die Aktionärsfragen für die Vorstände und
Aufsichtsräte beantwortet und unsere Vorstände und Aufsichtsräte, die Aktionärsfragen
nur noch vorlesen, was andere Juristen verfasst haben. Vor was haben die Vorstände
und Aufsichtsräte Angst...? Oder ist das Unfähigkeit....?**

Unser Bundeskanzler ...Olaf Scholz muss bei seinen Pressekonferenzen seine Fragen
selber **beantworten und das für viel, viel weniger Geld....?**

Sind die Uniper

**Vorstände und Aufsichtsräte nicht in der Lage die Aktionärsfragen selber zu
beantworten.... ?**

Ich stelle hiermit den Antrag / Gegenantrag Nr. 2 zu den TOP 2

den Vorständen die Entlastung zu verweigern.

Ich beantrage dazu bei allen **Vorständen und Aufsichtsräten** eine Einzelabstimmung.

Viele Aktionäre auch in unserem Umfeld vertreten die Meinung, den Vergütungsbericht
könnte **man auch als Märchenbericht, als Märchenstunde bezeichnen? Die Gebrüder
Grimm hätten Ihre Freude?** Herr Vorstandsvorsitzender, können Sie eigentlich Ihre
Vergütung noch selber berechnen, oder benötigen Sie dazu einen Vergütungsberater.
Vorstände bemühen zur Rechtfertigung ihrer überhöhten Vergütungen ja auch immer
wieder gerne einen Vergütungsberater, um sich in einem **Vergütungs-Gutachten** die

Angemessenheit Horizontal und Vertikal bestätigen zu lassen! Die Kosten gehen auch immer zu Lasten der Aktionäre und liegen in der Regel bei ca. 100.000 Euro!

**Ich stelle hiermit den Antrag / Gegenantrag zu TOP 3
den Aufsichtsräten die Entlastung zu verweigern.
Ich beantrage dazu bei allen Aufsichtsräten eine Einzelabstimmung.**

Wir bitten höflich unseren Antrag auch als Frage in der Hauptversammlung zu beantworten und hierzu ein ausführliches Statement abzugeben...?

**Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Bemühungen und Ihr Verständnis!
Mit freundlichen Grüßen aus der Schneewittchenstadt Lohr am Main**

.....
Hans Oswald